

# Liebst du mich wirklich? (Jinnai x Katsuki)

~Zu Ehren Naoki\_chans, ich hab dich lieb^^~

Von BloodyVogelchen

## Kapitel 8: der Prinz mit den lila Augen

Als Katsuki am nächsten Morgen erwachte, war das Bett neben ihm leer. Er sah sich um, horchte, doch es blieb stil. Niemand und nichts rührte sich.

Er stand auf und sah im Badezimmer nach Jin, doch nichts.

Als er in die Küche kam sah er einen kleinen Zettel an der Kaffeemaschine.

*~Katsuki, ich musste früh weg. Ein unerwarteter Kunde. Verzeih mir das ich so schnell ging. Ich liebe dich, dein Jinnai Kuniaki~/*

*Katsuki musste den Zettel zweimal lesen um zu glauben was dort stand.*

*Das seufzte er und setzte sich auf einen Stuhl. Er war noch nicht so recht wach und ihm fehlte die Wärme von Jinnai am Morgen.*

*Schließlich stand er doch auf. Duschte und zog sich an.*

*Gerade als er seine Sachen zusammen suchte, für die Arbeit, klingelte es an der Tür.*

*Erst wollte er es gar nicht beachten, weil ihm nur noch wenig Zeit blieb. Doch das Klingeln blieb hartnäckig.*

*Schließlich ging er also doch hin. Den es ging ihm auf den Keks.*

*Als er die Tür öffnete stand vor ihm ein sehr gut Aussehender Mann. Er Trug eine Toga und sein Haar fiel ihm über die Schultern.*

*Katsuki fesselten die lila Augen sofort.*

*Er beeugte Katsuki argwöhnisch, lächelte dann jedoch höflich. Es dauerte einige Minuten ehe Katsuki seine Sprache wiederfand.*

*„Ja...ja bitte?!“*

*Fragte er und schluckte einmal tief.*

*„Ich suche Jinnai Kuniaki. Er soll hier wohnen.“*

*Antwortet der geheimnisvolle Fremde. Katsuki nickte.*

*„Ja er wohnt hier. Doch ist er nicht zu Hause, im Augenblick. Er...is Arbeiten.“*

*Katsuki wusste das es komisch klang wenn er sagte, Jinnai hätte gerade einen Kunden.*

*Doch kam ihm der Fremde seltsam bekannt vor. Und er ahne, das er genau wusste, was Jinnai beruflich machte.*

*„Danke. Könntet ihr mir sagen wann er wieder hier ist?“*

*Katsuki zuckte die Schultern.*

*„Ich weiß nicht genau. Heute Abend vielleicht. Um sieben.“*

*Der Fremde nickt erneut und bedankte sich. „Danke.“*

Dann drehte er sich um und verschwand. Katsuki blickte ihm bedröppelt hinter her. Nach ein paar Minuten fiel ihm endlich wieder ein das er ja zur Arbeit musste. Er zog sich um, schnappte sich seine Tasche und lief los.

Gerde als er hinaus trat, sah er noch einmal den Fremden. Diese lila Augen ließen ihn einfach nicht mehr los.

Zehn Minuten zu spät., kam Katsuki dann endlich auf der Arbeit an. Zum Glück war sein Vorgesetzter gerade nicht da. Er schnaufte, packte seine Tasche in sein Schließfach und ging sofort in die Lobby um einem Gast sein Gepäck nach oben zu bringen.

Er musste hinauf, in das Stockwerk in dem auch Jinnai arbeitete. Ingeheim hoffte er ja ihn zu treffen. Doch die Realität war natürlich anderst. Jinnai würde in seinem Zimmer sein, mit einem Kunden.

Katsuki stieg aus dem Fahrstuhl, den Gepäckwagen vor sich her schiebend. Er ging zum Zimmer und klopfte an.

„Ich bringe ihr Gepäck!“

Rief er, vorraufhin sich die Tür, lautlos, öffnete und er hinein ging. Fast hätte er den Gepäckwagen umgestoßen als er erkannte wer da vor ihm stand.

Es war der fremde mit den lila Augen. Er lächelte. Umringt war er von 4 großen, bulligen Security Leuten, wie Katsuki an ihrem Aussehen und ihren Waffen erkannte.

„So sieht man sich wieder.“ Der Fremde lächelte und Katsuki nickte. „Ja, wo darf ich das Gepäck hinbringen?“

Er wurde sofort wieder förmlich. Diese Fremde kannte ihn nicht und er kannte den Fremden nicht. Der Fremde deutet auf das Schlafzimmer und Katsuki stellte die Koffer in den Schrank.

„Wenn der Herr möchten, lasse ich jemanden schicken der ihnen das Gepäck auspackt!“

Katsuki stand nun wieder vor ihm und lächelte höflich.

Der Fremde schüttelte den Kopf.

„Nein danke das schaffe ich schon selbst!“

Katsuki verneigte sich kurz. „Sehr wohl. Wenn sie mich nun entschuldigen würden!“

Bat er höflich und schob den Gepäckwagen hinaus. Der Fremde verabschiedete sich und Katsuki schloss leise die Tür.

Als die Tür sich schloss atmete er einmal tief durch. Er hatte die Augen geschlossen

„Guten Morgen Honey!“

Hauchte eine leise, tiefe Stimme an seinem Ohr. Er zuckte kurz zusammen, bevor er erkannte das es sich um Jinnai handelte.

„Guten Morgen.“

Hauchte er zurück und drehte den Kopf zu Jinnai.

Dieser lies ihn los und küsste ihn kurz auf die Wange.

„Hast du heute Früh den Zettel gefunden?“

Katsuki nickte und lächelte. „Ja das habe ich. Er war ja nicht zu übersehen, danke!“

„Wofür den? Dafür das du allein aufstehen musstest oder das du heute früh in der Küche gesessen hast und gefroren hast!“

Katsuki wurde rot, Jinnai hatte über ihn viel gelernt, in den wenigen Monaten in denen sie nun schon zusammen waren. Er lächelte und nickte.

„Dafür das du mir einen Zettel geschrieben hast.“

Jinnai lächelte und lies den Blick über Katsuki schweifen. Dann fiel er auf den Gepäckwagen.

„Haben wir neue Gäste?“ Fragte er etwas trocken. Katsuki nickte und deutete auf die Tür neben ihm.

„Ja. anscheinend den ein sehr wichtiger und berühmter Kunde. Er hat viel Leibwächter.“  
Katsuki biss sich auf die Lippe. Sollte er Jinnai von seiner Begegnung mit dem Fremden, der auch der neue Gast war, erzählen?

Er war sich nicht sicher, doch in diesem Augenblick wurde ihm die Entscheidung abgenommen. Den die Tür öffnete sich, Jinnai und Katsuki blickten auf.

Vor ihnen stand der Fremde mit den lila Augen.

Katsuki verneigte sich kurz, Jinnai jedoch blieb überrascht stehen. Er starrte den Fremden an, als ob er ihn lange nicht gesehen hätte.

„Jinnai....nach so langer Zeit, sehen wir uns endlich wieder!“

Sagte der Fremde. Katsuki sah wie sich Jinnais Hände zu Fäusten ballten. Ein Zeichen dafür, das er etwas fühlte was ihm nicht passte. Er sah besorgt zu seinem Geliebten.

Jinnai nickte jedoch höflich.

„Das stimmt. Wohl, Kai.“

Jinnai klang sehr trocken, aber höflich. Ganz so wie es sich gehörte. Nun fiel der Blick von Kai auf Katsuki.

Dieser lief leicht rot an und legte die Hände um die Stangen des Wagens.

„Entschuldigt mich!“

Murmelte er leise und verschwand in Richtung des Fahrstuhls.

Ihm war die Spannung zwischen den beiden nicht entgangen. Und er fragte sich nun was da war. Der Fremde mit den lilanen Augen, konnte das der Prinz sein. Der Prinz in den Jinnai sich verliebt hatte, einst vor lange Zeit...?

Katsuki bekam die beiden, den ganzen Tag nicht mehr aus seinem Kopf. Als seine Schicht vorbei war, beschloss er sich mit Seiichi zu treffen. Dieser würde sicher genaueres wissen.

Ein Stunde später, frisch geduscht und umgezogen, war er in der üblichen Bar.

Seiichi wartet bereits auf ihn.

„Hey Katsuki, was ist den los?“

Katsuki setzte sich neben ihn und bestellte ein Wasser. Eigentlich hätte er gerne etwas Alkohol getrunken, doch Jinnai wollte er auch noch fragen, so unterdrückte er den Drang sich im Alkohol zu verstecken.

„Wir haben einen neuen Gast. Er hat lila Augen. Weißt du etwas über ihn?“

Katsuki wollte beiläufig klingen, doch schaffte er es nicht.

Er sah Seiichi in die Augen und wusste sofort was er dachte.

„Also ist es der Prinz, den Jinnai so liebt?!“

Stellte er trocken fest.

(Hör gerade nen Indisches Liebeslied... \*schnüff\* das passt so... \*Tränchen wegwischt\*)

Seiichi nickte.

„Ja das ist er. Er hat heute eingecheckt!“

Erklärte Seiichi ruhig. Katsuki nickte. „Er war heute früh schon bei Jinnai. Allerdings war Jin nicht da. Ich hab ihn getroffen.“

Katsuki blickte traurig vor sich her.

Und was würde nun kommen?

Was würde nun passieren?

Jinnai würde ihn sicher wieder fallen lassen, schließlich war jetzt sein Prinz wieder da. Er war zurückgekehrt. Da war Katsuki doch nur ein Störfaktor, ein dummes übel was ausgemerzt werden musste.

*Er kam sich so leer und schmutzig vor.*

*„Was mach ich den jetzt?“*

*Flüsterte er mehr zu sich als zu Seiichi.*

*„Du wirst das schaffen. Schließlich hat Jin sich für dich entschieden und für keinen anderen! Keine Angst, ich glaube nicht das er dich so einfach fallen lässt!“*

*Katsuki nickte und drückte Seiichi kurz.*

*„Danke. Ich muss jetzt los. Jinnai kommt sicher gleich und wir wollten heute Abend zusammen essen.“*

*Seiichi nickte und sah Katsuki besorgt hinterher.*

*//Hoffentlich geht das gut.//*

*Wie immer machte er sich sorgen um sein Kumpel. Katsuki war nahe am Wasser gebaut.*

*Würde Jinnai ihn jetzt fallen lassen, würde Katsuki sicher nicht wieder aufstehen.*

*Seiichi dachte nach.*

*Damals war Jinnai sehr leb gewesen, diese coole, kühle Fassade hatte er sich erst nach dem erschwinden des Prinzen angewöhnt.*

*Nun wo der Prinz wieder da war, würde es Katsuki nicht leicht haben.*

*Und auch Jinnai würde es schwer haben.*

*Seiichi ahnte das es Trubel geben würde.*

*Er seufzte und stand dann ebenfalls auf.*

*Er hatte noch einen Termin....*

***~ So nun wird es wieder spannend^^ \*smile\* Ich hoffe es gefällt und joar...es folgt das nächste morgen oder heute noch ma gucken^^~***